

Niederschrift

über die 8. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 24.09.2015, um 19:30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urasstr. 22.

Anwesend:

1. Bürgermeister

Bisping, Benedikt

2. Bürgermeister

Maschler, Norbert

3. Bürgermeister

Lang, Thomas

Stadtratsmitglieder

Deuerlein, Rainer

Dienstbier, Adolf Volkmar

Felßner, Günther

Ochs, Gerald

Sopolidis, Nikos

Weber, Manfred

Auernheimer, Johannes

bis 21.19 Uhr

Auernheimer, Jutta

Höpfel, Ruth

Horlamus, Alexander

Ittner, Frank

Schweikert, Georg

Wartha, Joachim

Eryazici, Ahmet

Grand, Martin

Kern, Hans

Jackson, Mathias

Vogel, Erika

Keller, Frank

Pohl, Adolf

Schmidt, Hans

Tiedtke, Andreas Dr.

Herrmann, Karl-Heinz

Ortssprecher

Eschrich, Hermann

Ott, Sascha

Ortssprecherin

Loos, Carina

Mortler, Astrid

von der Verwaltung

Ferfers, Jürgen

Neidl, Elke

Nürnbergger, Annette

Taubmann, Udo

Wallner, Benjamin

Wamser, Karin

Schriftführer

Schönwald, Friederike

Entschuldigt:

Stadratsmitglieder

Mayer, Christian	berufliche Verhinderung
Meyer, Harald	berufliche Verhinderung
Platt, Christine	Urlaub
Raile, Sabine	Urlaub
Seitz, Martin Dr.	Urlaub

Ortssprecher

Hofmann, Dieter	berufliche Verhinderung
-----------------	-------------------------

von der Verwaltung

Ederer, Rainer	Urlaub
----------------	--------

Vorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Stadtrates, die Zuhörer und die Mitglieder der Verwaltung zur 8. Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert Vorsitzender im Namen des Stadtrates Frau Ortssprecherin Loos zur Geburt ihres Sohnes Matteo und überreicht einen Blumenstrauß.

ÖFFENTLICH

1 Vorstellung des künftigen Beauftragten für Menschen mit Behinderung und Bestellung durch den Stadtrat

Herr Stadtrat Horlamus stellt im Namen der SPD-Fraktion einen Antrag zur Geschäftsordnung, diese Entscheidung in den zuständigen Ausschuss zu verweisen. In der Beschlussvorlage steht, dass dieses Thema mit den Fraktionen abgestimmt wurde, was jedoch nicht richtig ist. Die SPD-Fraktion konnte in der anberaumten Fraktionssprecherrunde nicht teilnehmen und auch anschließend hat die Fraktion keinerlei Information hierzu erhalten. Dies hat überhaupt nichts mit der vorgeschlagenen Person zu tun. Die SPD-Fraktion hält Herrn Birle für sehr geeignet, dieses Amt auszuführen.

Nach einem kurzen Wortwechsel erklärt Herr Taubmann, den Satz „in Abstimmung mit den Fraktionen“ herauszunehmen. Anschließend wird über den Geschäftsordnungsantrag abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschusses am 22.10.2015 zu beraten und im Stadtrat Ende Oktober einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt

Ja: 7 Nein: 19

Herr Birle stellt sich kurz vor und nimmt Stellung zu seiner Familienposition sowie seiner zukünftigen Arbeit als Beauftragter für Menschen mit Behinderung. Er dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

Nach kurzen positiven Stellungnahmen aller Fraktionen wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, Herrn Roman Birle, geb. 09.02.1962, wohnhaft Lisztstraße 15, 91207 Lauf a.d.Pegnitz mit sofortiger Wirkung zunächst für die Dauer der Amtszeit des Stadtrats (bis 30.04.2020) zur Beratung in Fragen der Behindertenpolitik als Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung (Behindertenbeauftragten) zu bestellen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 26 Nein: 0

Frau Stadträtin Vogel und Herr Stadtrat Ittner verlassen den Sitzungssaal.

2 Aufnahme eines Darlehens i.H.v. 236.000 Euro aus dem KfW-Programm Emergetische Stadtsanierung - Energieeffizient Sanieren (218)

Frau Wamser verweist auf die vorliegende Tischvorlage und bittet, einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, aus der Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2015 Darlehen in Höhe von 236.000 Euro aus dem Programm Energiekredit Kommunal Bayern der BayernLabo zu nachfolgenden Bedingungen aufzunehmen.

Auszahlung:	100 v. H.
Zinssatz:	0,00% n/e
Zins- und Tilgungszahlungen:	vierteljährlich
Zinsfestschreibung:	10 Jahre
Tilgungsfreie Anlaufjahre:	5 Jahre
Gesamtlaufzeit:	30 Jahre

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 24 Nein: 0

3 Außerordentliche Tilgung eines Darlehens

Frau Stadträtin Vogel kommt wieder in den Sitzungssaal.

Frau Wamser trägt noch einige Ausführungen zur Arbeitsunterlage vor und bittet, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der außerordentlichen Tilgung des Restbetrages i. H. v. 42.740,06 Euro zum 30.09.2015 aus dem Ursprungsdarlehen bei der Sparkasse Nürnberg aus dem Jahr 1995 über 1.175.971 Euro zu.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 25 Nein: 0

4 Betrieb gewerblicher Art "Städtische Parkhäuser"; Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Entscheidung über die Behandlung des Jahresergebnisses 2014 - UNTERLAGEN IN SESSION EINGESTELLT

Die Tagesordnungspunkte 4) bis 9) werden nach Vorlage abgestimmt. Es erhebt sich kein Geschäftsordnungswiderspruch.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2014 des BgA „Städtische Parkhäuser“ wird wie folgt festgestellt:

Summe Aktivseite	5.479.311,82 Euro
Summe Passivseite	5.479.311,82 Euro
Jahresgewinn	1.103.930,92 Euro
Jahresgewinn lt. G+V	1.103.930,92 Euro

Der Jahresgewinn 2014 wird an die Stadt Lauf a.d.Pegnitz ausgeschüttet. Die Forderungen an die Stadt Lauf a.d.Pegnitz werden mit 2 % verzinst.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 25 Nein: 0

5 Kündigung der Vereinbarung zwischen der Stadt Lauf a.d.Pegnitz und den StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz über die Abwassergebührenabrechnung

Beschluss:

Die Vereinbarung zwischen der Stadt Lauf a.d.Pegnitz und den Städtischen Werke Lauf a.d. Pegnitz GmbH über die Gebührenabrechnung nach der jeweils gültigen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz einschließlich Inkasso der Gebühren vom 17.11.2010 wird fristgerecht bis spätestens 30.09.2015 zum 31.12.2015 gekündigt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 25 Nein: 0

6 Straßenbenennung im Bereich des Bebauungsplans Nr. 53 der Stadt Lauf a.d.Pegnitz "Östlich vom Friedhof Schönberg"

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Die neue Erschließungsstraße (Stichstraße) im Bereich des Bebauungsplans Nr. 53 „östlich vom Friedhof Schönberg“ wird

„Am Gänsegraben“

benannt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 25 Nein: 0

**7 Anschluss Kläranlage Weigenhofen
 Entwurfsvorstellung**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Der vorgestellten Entwurfsplanung zum Anschluss der Kläranlage Weigenhofen wird zugestimmt.

Die zur Umsetzung erforderlichen Mittel werden wie folgt in den Haushalt des sich in Gründung befindlichen optimierten Regiebetriebs „Abwasserbetrieb Lauf a.d. Pegnitz“ eingeplant:

Überleitung mit Pumpwerk und Regenüberlaufbecken	780.000 €
Regenrückhaltebecken mit Zu- und Ablaufkanälen	169.000 €.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 25 Nein: 0

**8 Generalsanierung Kunigundenschule
 Tischlerarbeiten, Kunststofffenster
 Bevollmächtigung zur Auftragsvergabe**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat bevollmächtigt den Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss, in seiner Sitzung am 29.09.2015 über die Auftragsvergabe für das Gewerk Tischlerarbeiten, Kunststofffenster zu entscheiden.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 25 Nein: 0

**9 Generalsanierung Kunigundenschule
 Außenanlagen
 Auftragsvergabe**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Der Auftrag für das Gewerk **Außenanlagen** wird auf der Grundlage des Angebots vom **27.07.2015** an die Firma

Reso Gala-Bau Garten- und Landschaftsbau, Industriestraße 19, 95436 Stadtsteinach

zum Angebotspreis von **789.347,10 € (brutto)** vergeben.

Die frei zu vergebende Nachtragssumme beläuft sich im Einzelfall auf **30.000 € (brutto)** und gesamt auf **60.000 € (brutto)**.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 25 Nein: 0

10 Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts - Festlegung von Entschädigungen für ehrenamtlich Beauftragte

Herr Stadtrat Ittner kommt wieder in den Sitzungssaal.

Herr Taubmann gibt eine kurze Information zur vorliegenden Arbeitsunterlage und bittet um Entscheidung.

Herr Stadtrat Kern schlägt im Namen seiner Fraktion 30,00 Euro vor.

Die SPD-Fraktion ist für die Festlegung von 50,00 Euro.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt einer Entschädigung der ehrenamtlich Beauftragten der Stadt Lauf (Seniorenbeauftragte bzw. Beauftragte für Menschen mit Behinderung) in Höhe von 50,00 Euro monatlich zu.

Der vorstehenden Änderungssatzung wird unter Berücksichtigung des soeben beschlossenen Betrages seitens des Stadtrates zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 24 Nein: 2

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 20:14 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 01.10.2015

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Schönwald
Verw.Ang.